



BERLIN-
BRANDENBURG-
SACHSEN

STARKE WARNSTREIKS FÜR MEHR GELD:

WEG MIT DER LOHN-BREMSE!



Dritte Verhandlungsrunde am 5. November in Berlin



Dritte Verhandlungsrunde am 5. November in Radebeul

Starker Start in die Warnstreiks – aber noch immer stehen die Arbeitgeber auf der Lohn-Bremse. Wir machen weiter, wir bringen sie in Bewegung!



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Den Beschäftigten reicht's schon lange. Das habt Ihr mit den beeindruckenden Warnstreiks den Arbeitgebern noch einmal bewiesen. Die Arbeitgeber wollen uns mit einem Billigangebot abspeisen.

Aber billig ist schon lange nichts mehr – nicht im Supermarkt, nicht beim Imbiss in der Mittagspause, nicht an der Tankstelle. Deswegen sagen wir Nein. Wir sagen Nein zu diesem Mager-Angebot. Wir verlangen mehr. Weil Ihr es verdient. Weil viele Unternehmen trotz aller wirtschaftlichen Schwierigkeiten dank ihrer Beschäftigten noch immer satte Gewinne einfahren. Was die Arbeitgeber uns angeboten haben, ist eine einzige Enttäuschung: 1,7 Prozent ab Juli 2025 und 1,9 Prozent ab Juli 2026 bei einer Laufzeit von 27 Monaten. Für die Auszubildenden gibt es statt konkreter Zusagen für mehr Geld nur vage Versprechen. Und auch in der dritten Verhandlung haben sie ihr Angebot nicht verbessert. Das reicht nicht. Das ist zu spät, zu wenig und zu lang!

Wir haben von Anfang an gewusst, dass dies eine harte Tarifrunde wird. Wir machen weiter, damit die Arbeitgeber sich bewegen. Und damit wir schnell ein gutes Tarifergebnis durchsetzen können. Dafür legen wir jetzt mit weiteren Warnstreiks nach – entschlossen, solidarisch, kraftvoll.

Euer Dirk Schulze,
Bezirksleiter und Verhandlungsführer

Darum geht es:

IG Metall-Forderung

7 % mehr
für 12 Monate
für Auszubildende 170 € mehr

Verbesserung T-ZUG
Soziale Komponente für
untere Entgeltgruppen

Arbeitgeber-Angebot

1,7 % ab Juli 2025 und
1,9 % ab Juli 2026 für 27 Monate
für Auszubildende nichts Konkretes

in engem Rahmen möglich
keine soziale Komponente,
Sonderzahlungen nach Kassenlage



Infos immer aktuell direkt aufs Handy:
Über unseren WhatsApp-Kanal

**SOLIDARITÄT
GEWINNT
TARIFBEWEGUNG 2024**

Danke für Euren Einsatz



29.10.2024: ZF Brandenburg



29.10.24: Airbus, Potsdam



29.10.24: Mercedes-Benz, Berlin



29.10.24: Sick, Ottendorf-Okrilla



29.10.24: Bahntechnik Brand-Erbisdorf



5.11.24: Mercedes-Benz, Ludwigsfelde



29.10.24: Koenig&Bauer, Dresden



30.10.24: Siemens Energy Global, Berlin



30.10.24: Mahle, Wustermark



29.10.24: BMW, Leipzig



30.10.24: Porsche, Leipzig



30.10.24: Bosch Power Tools, Sebnitz



30.10.24: Elbe Flugzeugwerke Dresden



29.10.24: Stadler, Berlin



31.10.24: Clarios, Zwickau



31.10.24: BIOTRONIK, Berlin



MACH MIT!

Hier kannst du Mitglied der IG Metall werden und unser Team in der heißen Phase verstärken.

Impressum:

IG Metall, Wilhelm-Leuschner-Str.79, 60329 Frankfurt, vertreten durch den Vorstand, 1.Vorsitzende: Christiane Benner V.i.S.d.P.: Dirk Schulze, Bezirksleiter · IG Metall Bezirk Berlin-Brandenburg-Sachsen Alte Jakobstraße 149, 10969 Berlin · www.igmetall-bbs.de Fotos: Felix Adler, Igor Pastoerovic, Christian von Polentz, Frank Schnelle, Jörg Ullrich, Volker Wartmann und IG Metall